



Erstes Capitel.

An einem wolkenlosen Nachmittage des April 1854 hielt am Eingange des Hafens der Stellwagen, welcher den Personenverkehr zwischen Guérande und Pouliquen vermittelt. Zuerst stieg aus demselben eine junge Frau; dann folgte ihr ein kleiner Knabe, den sie mit zärtlicher Sorge unterstützte, und endlich eine Dienerin. Der Knabe hatte ein blaßes, krankhaftes Aussehen, und man hätte ihn kaum für fünfjährig halten sollen, obgleich